Pavillon Süd

MÖBLIERUNG, AUSSTATTUNG, ENERGETISCHE UND DIVERSE SANIERUNGSMASSNAHMEN FÜR DEN

ERGÄNZUNGSBAU DER STIFTUNG ZÜRCHER SPRACHHEILSCHULE UNTERÄGERI

IM BAU BIS HERBST 2022

Sprachheilschule in schönster Hanglage mit Sicht auf den Ägerisee.

INHALT

4 ZWECK DES PROJEKTS

5 ZWECK DER SCHULE

6 ÜBERSICHT UND KURZINFORMATION SPRACHHEILSCHULE

8 BESCHRIEB ERGÄNZUNGSBAU

10 GRUNDRISSPLÄNE SPRACHHEILSCHULE MIT PHOTOVOLTAIKAUSBAU PAVILLON SÜD

14 KONTAKTADRESSEN

15 DER STIFTUNGSRAT

16 GESCHICHTE DER SPRACHHEILSCHULE

ERGÄNZUNGSBAU PAVILLON SÜD

ZWECK DES PROJEKTS

Die **Stiftung Zürcher Sprachheilschule** in Unterägeri erstellt auf dem eigenen Land den dringend notwendigen Ergänzungsbau Pavillon Süd. Dieser besteht aus einem 3-stöckigen Bau mit Klassen-, Logopädie- und Ergotherapiezimmern, Aufenthaltsräumen, Sitzungszimmern, einem Handarbeitszimmer und einem Musikzimmer/Mehrzweckraum. Der Kanton Zug hat dem Stiftungsrat bestätigt, dass das Projekt alle Auflagen erfüllt und sich auf das Notwendige beschränkt. Das Gebäude mit Umgebung wird grösstenteils durch eigene Stiftungsmittel finanziert. Doch für die **spezifisch auf die Kinder ausgerichtete Möblierung und Ausstattung, für energetische und diverse Sanierungsmassnahmen** sind wir noch auf Spenden angewiesen (siehe S. 5).

Nach Abschluss des Projektes NOVA (Anbau Turnhalle, Aufstockungs- und Umbauarbeiten) im Jahr 2000, sind in den vergangenen 20 Jahren wenige Sanierungen erfolgt. Insbesondere wurde eine Umnutzung der ehemaligen Internatsräume in Wohnbereiche, Sozialpädagogik- und Logopädieräume sowie Kleinbüros vorgenommen. Diese Umnutzung ist ausgeschöpft und muss den gestiegenen Anforderungen angepasst werden. **Neu** hinzugekommen ist zudem die **integrative Sonderschulung**. Infolge der **neuen Richtlinien gemäss Lehrplan 21** fehlt es an Schul-, Aufenthalts- und Therapieräumen. Der Pavillon Süd wird diesen Nachholbedarf beheben.

In der Sprachheilschule Unterägeri gaben mir ein Jahr Kindergarten und die Möglichkeit die erste Klasse in zwei Jahren zu absolvieren Zeit, mich unter Berücksichtigung meines eigenen Rhythmus und meines individuellen Lern- und Reifeprozesses zu entfalten. Das in der Geborgenheit der Sprachheilschule gewonnene Selbstvertrauen erlaubte mir, mich problemlos in die zweite Klasse einer Regelschule zu integrieren. Später schaffte ich den Sprung ins Gymi und heute arbeite ich als MSc ETH Bauingenieurin im Wasserbau.

Petra Hegglin, Bauingenieurin ETH, Tochter von Peter Hegglin

Als Eltern wussten wir unsere Tochter in der fürsorglichen Atmosphäre der Sprachheilschule Unterägeri bestens aufgehoben. In der Obhut der Schule glückte ihr der Start ihrer schulischen Laufbahn, führte zu einem Abschluss an der ETH sowie zu einem interessanten Job.

Peter Hegglin, Ständerat für den Kanton Zug, Vater von Petra

Um die **zukunftsgerichtete, emissionsfreie Energieerzeugungs-Strategie** auch für den Ergänzungsbau Pavillon Süd erreichen zu können, ist eine Photovoltaik-Fassadenlösung mit Photovoltaik-Dachkollektoren, eingebunden in das bereits bestehende System, geplant. Insbesondere im Winterhalbjahr produziert die nach Süden gerichtete Fassadenanlage den wegen Schneebedeckung der Dachpaneele ausfallenden Strom.

ZWECK DER SCHULE

Die Sprachheilschule beschult (Schulische Heilpädagogik), therapiert (Logopädie/Ergotherapie) und betreut (Sozialpädagogik) heute **112 Kindergartenkinder und Primarschüler*innen, davon 75 separativ und 37 integrativ**. Nebst schweren Störungen von Sprachverständnis, Sprachausdruck und Kommunikation leiden die Kinder oftmals unter Behinderungen im Bereich der Motorik, der Wahrnehmung und der sozialen Fähigkeiten. Die optimale Förderung der Kinder wird durch den dringend nötigen Ergänzungsbau weiterhin gewährleistet.

TEILFINANZIERUNG ÜBER SPENDEN

Um die noch nicht gedeckten Kosten (CHF 1’255’000) für:

- **Photovoltaik-Anlagen** und **energetische Massnahmen** (CHF 580‘000),
- **Sanierungsmassnahmen** und **technische Anpassungen des bestehenden Baus** (CHF 375‘000)
- **Möblierung und Ausstattung** (CHF 300‘000)

decken zu können, sind wir Ihnen für eine wohlwollende Unterstützung dankbar (vgl. beigelegte Spendenliste).

Spenden an unsere gemeinnützige, steuerbefreite Stiftung können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

ÜBERSICHT UND **KURZINFORMATION** SPRACHHEILSCHULE

ANGEBOT

(zurzeit 112 Schüler*innen im Alter von 4 bis 14 Jahren)

- Tagesschule
- Sprachheilkindergarten (1. und 2. Kindergarten)
- Grundstufe (1. und 2. Kindergarten und 1. Primarklasse)
- Sprachheilschule (1. bis 6. Primarklasse), regelmässige logopädische Einzeltherapie
- Ergotherapie auf ärztliche Verordnung
- Bewegungsschulung auf der Kindergartenstufe
- Rhythmik auf der Unterstufe
- Theaterunterricht auf der Mittelstufe
- Schwimmunterricht für alle Stufen im Ägeribad
- Waldkindergarten
- Erlebnispädagogik auf der Primarstufe, freiwilliges Freizeitangebot am Mittwochnachmittag
- Integrative Sonderschulung: Coaching von Fachpersonen und Eltern

EINWEISENDE STELLEN

Rektorate (Kanton Zug) und Schulpflegen (Kanton Zürich) auf Antrag der Schulpsychologischen Dienste

Der Ergänzungsbau Pavillon Süd der Sprachheilschule Unterägeri gibt den Kindern den nötigen Raum, damit sie sich zu eigenständigen Individuen entwickeln können. Auch gelingt es uns dann noch besser, sich auf die individuellen Eigenschaften und Bedürfnisse der Kinder einzustellen.

Prof. Dr. med. Oskar Jenni, Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses und Stiftungsrat

Die Zeit in der Sprachi war für meine Entwicklung sehr wichtig. Ich konnte in Ruhe und ohne Druck lernen und liess mich nicht mehr so schnell ablenken, wenn ich etwas nicht sofort aufnehmen konnte. Die Kleinklassen waren super! Die intensive Begleitung im schulischen Lernprozess und in der Logopädie waren meine "Rettung". Das ermöglichte mir, mehr in der neugewonnenen Freizeit zu unternehmen.

Estelle Bolg, 22 Jahre, Dentalassistentin / Praxismanagerin

BESCHRIEB ERGÄNZUNGSBAU

DREIGESCHOSSIGER ERGÄNZUNGSBAU:

- **Ebene E**: Klassen-, Gruppen-, Handarbeits- und Logopädiezimmer und sanitäre Anlagen; Zugang über neuen Aussenplatz
- **Ebene F**: Klassen-, Gruppen- und Sitzungszimmer sowie Küche, sanitäre Anlagen und Lager Handarbeit; interner Zugang zum Hauptbau
- **Ebene G**: Musik- und Mehrzweckraum sowie Ergotherapieräume mit Materialraum; Büro, Lager- und Technikräume sowie sanitäre Anlagen; Zugang über Fussballplatz

RICHTRAUM-PROGRAMM

Ziel ist es, die Vorgaben der Richtraumprogramme der IV, Sonderschulen und Schulhausanlagen sowie die Vorgaben des Kantons Zug unter bestmöglicher Angleichung an die bereits vorhandenen Strukturen sowie die aktuellen Umgebungsauflagen zu erfüllen.

PLANUNG

Das vorliegende Projekt ist das Resultat der 2018 begonnen Planungsarbeit und beinhaltet eine optimierte, konzeptionell gut durchdachte Lösung, welche sämtliche Anforderungen erfüllt. Das Konzept basiert auf einem mit dem Hauptbau verbundenen Ergänzungsbau.

ERGÄNZUNGSBAU

Als Basis steht eine funktionale Baulösung in Massivbau im Vordergrund, welche den statischen Anforderungen, dem Erdbebenschutz sowie den steilen Geländeverhältnissen Rechnung trägt. Der Ergänzungsbau soll sowohl extern als auch intern rollstuhlgängig mit dem Hauptbau verbunden sein sowie über eine interne Treppe und einen behindertengerechten Lift unter Berücksichtigung von Brandschutz und Fluchtwegen eigenständig vertikal erschlossen sein.

Die Mitarbeitenden der Sprachheilschule sind sehr engagiert und innovativ. Doch nun kommen wir bei unserer täglichen Arbeit an räumliche Grenzen. Der Ergänzungsbau gibt uns Raum, Luft und Licht und kommt dem ausgewiesenen Bedarf unserer Kinder sehr entgegen. Die Sprachheilschule Unterägeri verdient Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Andreas Kaiser, Gesamtleiter Sprachheilschule Unterägeri

TECHNIK / MEDIEN

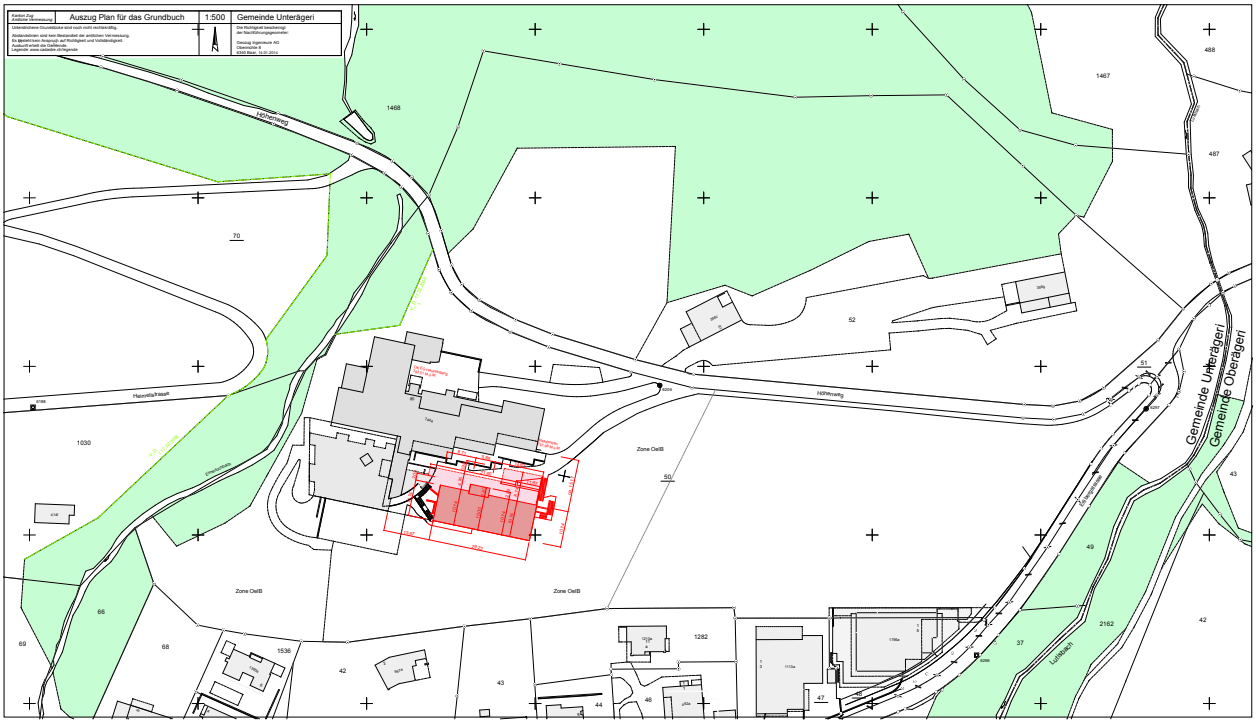
Technisch soll der Ergänzungsbau eigenständig funktionieren. Wasserversorgung, elektrische Stromversorgung sowie bestehende Medien werden über den Hauptbau erschlossen.
Wie bereits im Hauptbau ist im Ergänzungsbau im Medienbereich die neueste Kommunikationstechnik vorgesehen. Diese lässt in den Schul-, Therapie- und Verwaltungsräumen die Option offen, im EDV- und TV-Bereich sowie in der Telekommunikation jederzeit Erweiterungen vorzunehmen.
Umweltfreundliche Photovoltaik-Dach- und -Fassadenpaneele sollen der zukunftsgerichteten Energieoptimierung (Free-Cooling durch Regeneration der Erdsonde) dienen und das bereits bestehende Photovoltaik-System auf dem Dach des Hauptbaus ergänzen. Diese nachhaltige und zukunftsgerichtete Investition lindert die laufenden Kosten und kommt damit auch den Kindern zugute.

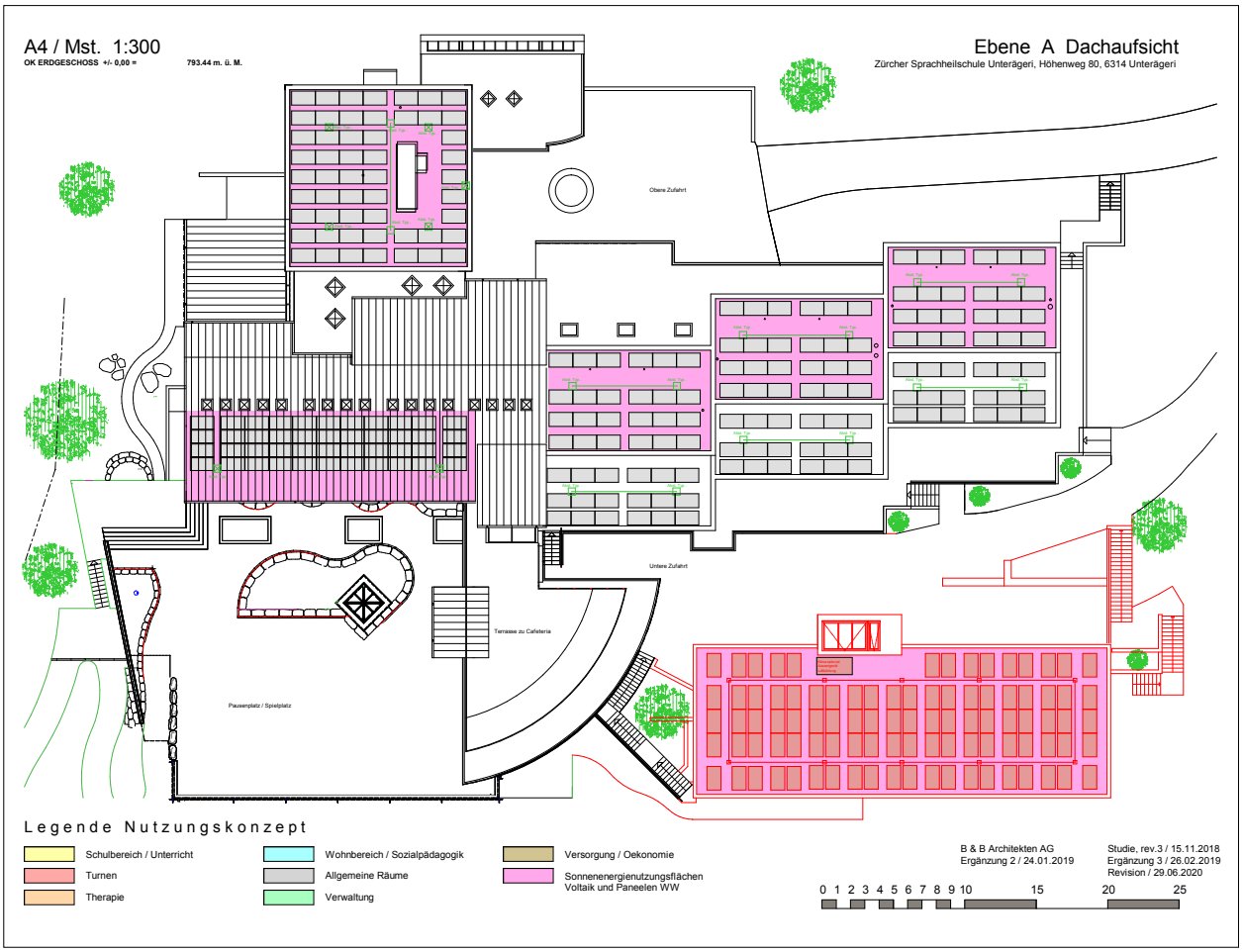
GRUNDRISS-PLÄNE

PHOTOVOLTAIKAUSBAU AM PAVILLON SÜD
(PHOTOVOLTAIK-DACH- UND FASSADENPANEELE)

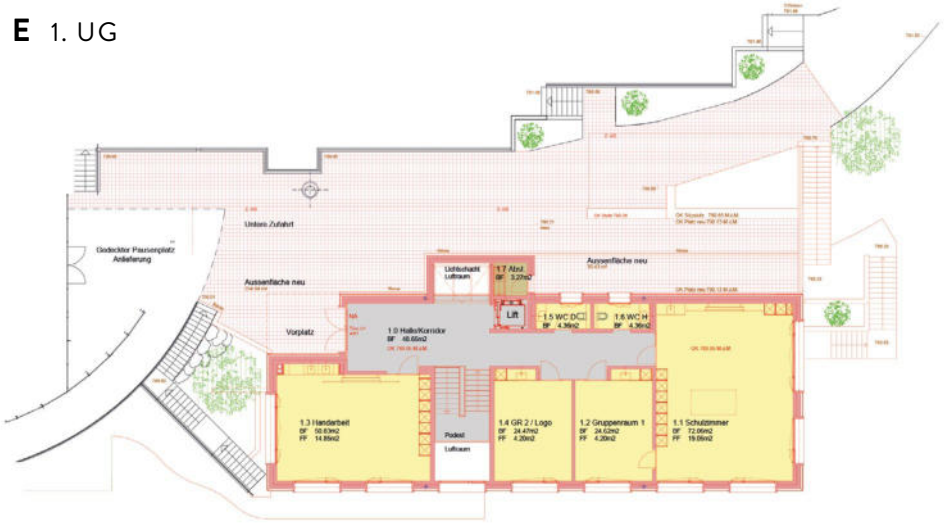
Die exponierte Lage des Pavillon Süd eignet sich hervorragend für die Nutzung von Sonnenenergie. Die Süd-, Ost- und Westfassaden können über den gesamten Tagesverlauf die Sonne zeitlich optimal nutzen.
Der obere Bereich der Fassadenverkleidung des Pavillon Süd wird aus farbig angepassten Photovoltaikmodulen ausgeführt. Die Anpassung erfolgt durch eine spezielle farbige Glasbeschichtung der Rückseite des Frontglases der Photovoltaikmodule im keramischen Digitaldruckverfahren.
Durch die Kombination mit dem linear strukturierten und satinierten Strukturglas und dem leichten digitalen Keramikdruck wird die Sichtbarkeit der Photovoltaikzelle nahezu vollständig versteckt.
Die Transmissionsverluste des Glasdrucks werden durch den Einsatz von hocheffizienten Photovoltaikzellen der neusten Generation kompensiert. Dadurch entsteht eine Gesamtleistung von 40 kWp an den Fassadenflächen des Pavillon Süd.
Durch die Verwendung dieser neuen Technologie ist gewährleistet, dass das optische Erscheinungsbild und die solare Stromproduktion an der präsenten Fassade kein Widerspruch mehr sind.
Durch das Zusammenspiel mit der rund 35 kWp grossen flach geneigten Photovoltaikanlage auf dem Flachdach und der Erweiterung der Speicherbatterie auf 50 kWh Kapazität kann über das ganze Jahr bei hohen und flachen Sonnenständen die zusätzlich erneuerbar produzierte Energie von ca. 55'000 kWh/a zeitlich optimal im Gebäude selbst genutzt werden.
Die Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert bei hohen Sonnenständen im Sommer einen massgeblichen Anteil der Gebäudeenergie. Die vertikalen Fassaden-Photovoltaikflächen liefern im Winterhalbjahr bei tief stehender Sonne Energie für das Gebäude, insbesondere wenn durch Schnee die Dach-Photovoltaikanlage verdeckt ist und der liegengebliebene Schnee durch Bodenreflexion die Leistung der Fassade erhöht.
Der Einsatz von Photovoltaikmodulen an der Fassade erfordert den Einsatz eines vorgehängten Fassadensystems, welches grosse Dämmstoffstärken ermöglicht und den Energieverbrauch erheblich reduziert.
Der Einsatz von regenerierten Niedertemperatur-Wärmepumpen führt zu einer optimalen Nutzung des solar erzeugten Stroms für die Raumheizung. Eine intelligente Steuerung passt die Laufzeiten der Wärmepumpe auf das solare Energieangebot an, welches für emissionsfreie Wärmeerzeugung sorgt.
Im Hochsommer wird der Solarstrom für die Pumpenleistung des Free-Coolingsystems genutzt und bietet so thermische Behaglichkeit mit geringsten CO2-Emmissionen.

SITUATIONSPLAN





EBENE **E** 1. UG



EBENE **F** 2.UG

EBENE **G** 3. UG

Die Sprachheilschule hat sich in den letzten 50 Jahren ständig den neuen Erkenntnissen der Sprachförderung angepasst. Bis 2007 waren alle Sonderschulen durch die Invalidenversicherung subventioniert. Ab 2008 sind alle Sonderschulen durch die Unterstellung unter die Kantone mit Leistungsaufträgen bzw. Leistungsvereinbarungen zu Dienstleistungsunternehmen geworden, in welchen ein grosses menschliches Potential zur Förderung der sprachbehinderten Kinder eingesetzt wird. Für eine optimale Förderung dieser Kinder sind gut ausgebildete Logopäd*innen, Ergotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen und Heilpädagog*innen sowie eine zeitgemässe Infrastruktur unerlässlich. Dies erfordert auch, dass Bauten, Unterhalt und Anlagen den wandelnden Verhältnissen angepasst werden.

Louis Landolt, Präsident des Stiftungsrates und des Geschäftsführenden Ausschusses

KONTAKT-ADRESSEN

Louis Landolt
Präsident des Stiftungsrates und des Geschäftsführenden Ausschusses

Im grünen Hof 22, 8133 Esslingen
louis_landolt@hotmail.com
Telefon 044 984 14 88

Andreas Kaiser
Gesamtleiter

Höhenweg 80, 6314 Unterägeri
a.kaiser@sprachi-unteraegeri.ch
Telefon 041 754 42 42
Direktwahl 041 754 42 41

Marco Birchler
Birchler und Brandenberg Architekten AG, Architekt

Matten 20a, 6331 Hünenberg
bbzug@bluewin.ch
Telefon 041 741 41 10

Connie Bodmer
Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses und des Stiftungsrates

Schwandenstrasse 20, 8802 Kilchberg
connie.bodmer@icloud.com
Telefon 079 436 06 60

STIFTUNGSRAT

GESCHÄFTSFÜHRENDER AUSSCHUSS*

Präsident
Landolt Louis
Im grünen Hof 22, 8133 Esslingen
louis_landolt@hotmail.com

Aktuar
Blum Meinrad
Frohbergstrasse 3b, 8833 Samstagern
meinrad.blum@bluewin.ch

Quästor
Hermann Roger
Mürtschenweg 11, 8872 Weesen
roger.hermann@bluewin.ch

Mitglieder
Bodmer Connie
Schwandenstrasse 20, 8802 Kilchberg
connie.bodmer@icloud.com

Jenni Oskar, Prof. Dr. med.
Alte Landstrasse 99, 8708 Männedorf
oskar.jenni@kispi.uzh.ch

* zugleich Mitglieder des Stiftungsrates

MITGLIEDER DES STIFTUNGSRATES

Birchler Marco
Matten 20a, 6331 Hünenberg
bbzug@bluewin.ch

Brändle Jürg
Turicaphonstrasse 21, 8616 Riedikon
juerg.braendle@gmail.com

Coens Chantal
Streulistrasse 46, 8032 Zürich
chantal.coens@bluewin.ch

Geissmann Hilda
Gartenstrasse 28a, 5400 Baden
h.geissmann@logo-oerlikon.ch

Miller Damian, Prof. Dr.
Unterdorfstrasse 13,
9508 Weingarten-Kalthäusern
damian.miller@phtg.ch

Niederhauser Jürg
Am Schmittenbach 2, 5236 Remigen/AG
juerg.niederhauser2@gmx.ch

Pfister Gerhard, Dr. phil.
Gulmstrasse 53, 6315 Oberägeri
gerhard.pfister@parl.ch

Rothenbühler Jürg
Rosenweg 18, 6314 Unterägeri
juerg.rothenbuehler@gmail.com

Schmid Pius, Dr. iur.
Humrigenflurstrasse 6, 8704 Herrliberg
pius.schmid@gmx.ch

GESCHICHTE

135 JAHRE ZÜRCHER STIFTUNG UNTERÄGERI

Die **Zürcher Kinderheilstätte in Unterägeri** für scrofulös und rachitisch erkrankte Kinder wurde am **15. Juli 1885** unter dem Patronat "Der Gesellschaft der Ärzte in Zürich" als private Stiftung gegründet. In der wundervollen Lage über dem Ägerisee wurden gute Erfolge erzielt. Mit dem Rückgang der Krankheiten aufgrund der Behandlung durch Vitamin D und Antibiotika ging allmählich der Charakter der damaligen Anstalt verloren. Die Gebäude wurden alt und entsprachen in hygienischer Hinsicht nicht mehr den modernen Anforderungen. 1951 wurde das Haus mangels ungenügender Belegung geschlossen.

Das vielfältige auf die Kinder abgestimmte Angebot der Sprachheilschule Unterägeri ermöglicht in geborgener Atmosphäre das Sammeln von wichtigen Entwicklungserfahrungen, welche Individualität und Selbstwertgefühl stärken. An der Sprachheilschule Unterägeri können die Kinder zu wertvollen, geschätzten und selbstbestimmten Mitgliedern der Gesellschaft heranwachsen.

Remo H. Largo, ehemaliges Mitglied des Stiftungsrates (1992-2020) und Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses (1992-2012)

I Shlank legen … I Jagge i Schlank legen … Ich lege mein Jacke in Schlank … Ich lege meine Jacke in den Schrank. Am Anfang ging ich als Kind hier zur Schule, damit meine Sprachbildung gefördert wird. Nun komme ich täglich in die Sprachi, um die schulische und sprachliche Bildung der Kinder zu fördern. Der schulische Alltag als Kind an der Sprachheilschule Unterägeri ist einer meiner Beweggründe, warum ich heute vor der Wandtafel stehe und die Kinder unterrichte.

Fabian Fässler, 28 Jahre, angehender Primarlehrer

56 JAHRE ZÜRCHER SPRACHHEILSCHULE UNTERÄGERI

Nach der Schliessung der Heilstätte suchte das damalige Stiftungskomitee eine **neue Zweckbestimmung** für die Stiftung. Es gab zwar viele Möglichkeiten, die jedoch alle verworfen wurden, weil ihre Finanzierung nicht gesichert werden konnte. Den Ausschlag zur Gründung einer Sprachheilschule gaben schliesslich Frau Dr. h.c. Maria Meyer, Sekretärin der Pro Infirmis in Zürich und Herr Dr. Karl Kistler, Präsident der schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, denn der damalige **Mangel an Sprachheilinternaten** führte dazu, dass die Behandlung von sprachbehinderten Kindern entweder zu spät oder gar nicht erfolgte.

Am **3. November 1964** konnte der Betrieb auf dem Erliberg mit 42 Kindern, sechs Angestellten, einer Praktikantin und einem Gärtner in damals fortschrittlichen Neubauten (mit Internat) aufgenommen werden.

Von **April 2000 bis Juni 2001** wurde die Sprachheilschule **totalsaniert und erweitert**. Helle und zeitgemäss eingerichtete Arbeits- und Wohnräume sollten die förderorientierte Arbeit mit den Kindern unterstützen. Drei Klassenzimmer, eine Ludothek sowie die Mehrzweckhalle mit Bühne (für Turn- und Theaterunterricht sowie grössere Anlässe) konnten dadurch zusätzlich gewonnen werden.

In den Jahren **2015 und 2016** wurden **Photovoltaik- und Erdwärmeanlagen** eingebaut. Um der stets vollen Auslastung der Schule gewachsen zu sein, mussten auch die Informatik und das Rechnungswesen laufend auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Es gelingt nur wenigen Institutionen, so lange Zeit Aufgaben, die Mitmenschen zugutekommen, in der gleichen Rechtsform zu erfüllen. Wichtige Punkte dabei sind die Fähigkeit, immer auf dem **aktuellen Stand der Sprachförderung und Heilpädagogik** zu bleiben sowie für die Erfüllung der Aufgaben **zukunftsorientierte** personelle, organisatorische und räumliche Voraussetzungen zu schaffen und nachhaltig zu erhalten.

WIR DANKEN HERZLICH FÜR IHRE SOLIDARITÄT UND GROSSE UNTERSTÜTZUNG

TWINT

SPRACHI-UNTERAEGERI.CH

SPRACHHEILSCHULE UNTERÄGERI

Höhenweg 80, 6314 Unterägeri
Tel. 041 754 42 42
pavillonsued@sprachi-unteraegeri.ch

SPRACHI-UNTERAEGERI.CH